

Jahresrückblick 2012

Gemeinde



Glödnitz



- Grußworte des Bürgermeisters
- Was gab es 2012 Neues?
- Geplante Vorhaben für 2013
- Schule und Kindergarten

- Unsere Pfarre
- Vereinsleben
- Unsere Bürger

Liebe Leserinnen und Leser!

Unter dem Motto „Was ist schon ein Jahr?“ und in einer Zeit des oft hektischen Alltags bleibt wenig Zeit für einen Rückblick ins vergangene Jahr.

In unserer zweiten Ausgabe wollen wir Ihnen die vergangenen Ereignisse in unserer Gemeinde auf einen Blick ermöglichen.

Durch das Engagement unserer Glödnitzer Vereine, Organisationen und der Kirche, bei denen sich viele Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich aktiv einbringen, konnte in unserer Gemeinde wieder viel bewegt werden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen recht herzlich für dieses tolle Engagement für unsere Gemeinde bedanken. Ganz besonders darf ich den Wirtschaftstreibenden aus unseren Ortschaften der Gemeinde Glödnitz für ihren Beitrag als Arbeitgeber und somit auch als Beitragsleister für die Kommunalsteuer meinen Respekt und meine Anerkennung aussprechen.

Nehmen Sie sich Zeit beim Durchblättern und Revue passieren lassen des Jahres 2012. Ich wünsche Ihnen viel Freude dabei.

Ihr Bürgermeister



Impressum

Herausgeber: Gemeindeamt Glödnitz
Hemmaplatz 1, 9346 Glödnitz
Tel.: +43(0)4265/8222

Was gab es 2012 Neues?

Interkommunaler Gewerbepark Gurktal

In Kleinglödnitz entsteht der Interkommunale Gewerbepark Gurktal. Die Firma ICP aus Weitensfeld hat das Areal im Ausmaß von 15.763 m² käuflich erworben und sich verpflichtet, zwei Betriebshallen im Ausmaß von je mind. 500 m² zu errichten. Mit dem Bau der ersten Halle im Ausmaß von 1560 m² Nutzfläche wurde im November 2012 begonnen und steht kurz vor der Fertigstellung. Die Betriebsflächen sollen künftig als Büro- oder Produktionsflächen an Betriebe vermietet werden, die expandieren oder neu gegründet werden. Das Gurktal forciert damit vor allem Neugründungen und Expansionen, möchte Betriebe und damit Arbeitsplätze in der Region halten bzw. schaffen.



Neuinstallation eines Schülertransportes

Für das Schuljahr 2012/2013 ist es der Gemeinde Glödnitz gelungen einen Schülertransport von Zauchwinkel nach Glödnitz sowie von Weißberg nach Glödnitz zu installieren. Beauftragt wurde unser einheimisches Busunternehmen Taferner. Somit werden die Eltern und Angehörigen unserer Schüler und Kindergartenkinder entlastet.

Photovoltaikanlage

Auf dem Dach des Gemeindeamtes wurde 2012 eine 80 m² große Photovoltaikanlage mit 11 kWp montiert. Die Inbetriebnahme dieser Anlage erfolgte im Oktober. Die Anlage liefert für das Gemeindeamt Strom.

Die Gemeinde Glödnitz geht in dieser Hinsicht mit gutem Beispiel voran. Auf Grund einer zusätzlichen Direktförderung des Landes wird sich die Investition nach wenigen Jahren amortisieren. Photovoltaikanlagen sind umwelt- und klimafreundlich. Wir freuen uns, dass mit dieser Errichtung ein wichtiger Beitrag zum Schutz unserer Umwelt geleistet werden konnte.



Kirchenbänke fürs Hanserkircherl

Traditionell spenden die ÖVP Gemeinderäte ein Sitzungsgeld für ein Projekt in der Gemeinde. Heuer ging der Scheck an den Pfarrgemeinderat der Pfarre Altenmarkt, um die Kirchenbänke in der Johanneskirche, auch Hanserkirche genannt, restaurieren zu können.



Baugrundstücke Glödnitz-Ost

15 Baugrundstücke des Siedlungsgebietes Glödnitz-Ost wurden mit einer Bausumme von € 275.000,- voll aufgeschlossen und es wurden auch bereits zwei Objekte im Rohbau errichtet. Die Grundstücke kosten zwischen € 22,- und 28,- je m² und könnten jederzeit bebaut werden. Nähere Info im Gemeindeamt Glödnitz.



Baugrundstücke in Altenmarkt

Das bischöfliche Gurker Ordinariat bietet in bester Lage in Altenmarkt Baugrundstücke im Gesamtausmaß von 3.000 m² an. Anfragen unter Tel.Nr. 0463/57770-1971.



Der Hirnkopf auf der Flattnitz bekam ein neues Gipfelkreuz

Da das alte Gipfelkreuz am Hirnkopf durch die Witterung nicht mehr standhielt und um das Landschaftsbild der Flattnitz zu verschönern, errichteten vier junge Flattnitzer, Christoph Staubmann, Manuel Staubmann, Anton Kraßnitzer und Matthias Kohlweiss, aus eigener Initiative ein neues Gipfelkreuz. Gespendet wurde das Lärchenholz vom Waldbesitzer Rudi Nagele.

Nach schwierigem Transport gelang die Errichtung des Gipfelkreuzes, welches durch Diakon Mag. Dr. Erich Stieger während der Bergmesse am Sonntag, dem 19. August geweiht wurde. Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals bei allen Beteiligten bedanken.



Liftbetrieb Isopp

Seit Juli 2012 hat die Familie Isopp den Liftbetrieb aller Flattnitzer Lifte für die nächsten drei Jahre übernommen. Auf einen positiven Saisonstart kann zurückgeschaut werden. Die Flattnitz ist wieder so gut besucht wie in „alten Zeiten“. Die Familie Isopp zeigt sich entsprechend optimistisch und blickt zuversichtlich in die weitere Zukunft.





Investitionen in der Gemeinde Glödnitz im Jahr 2012

Photovoltaikanlage am Gemeindeamt	28.000,00
Lifтанlagen Flattnitz - Restfinanzierung Seilklemmen und Betriebskostenabdeckung	50.000,00
Asphaltausbesserungsarbeiten im Ort Glödnitz	23.000,00
Volksschule Glödnitz - Neue Schulmöbel für 2 Klassen und Bodenversiegelung	20.000,00
Sanierung der Graiwinkel- und Reitererstraße	17.000,00
Ausbau der Hofzufahrt vlg. Wieser-Förderanteil Gemeinde	2.600,00
Sanierung der Jauernigstraße	5.600,00
Sanierung der Straße Glödnitz - Altenmarkt	28.200,00
Sanierung Brugger Kreuz, Schmied Kreuz, Zauchner Kreuz	7.100,00
Holzstraßenförderung	5.000,00
Baugründe Trenschnig - Glödnitz Ost, Aufschließung-Straße, Wasser, Kanal	275.000,00
Rückzahlung Bodenbeschaffungsfonds für Trenschniggründe	45.700,00
Schülerbeförderung	5.600,00
FF-Glödnitz: Ausbau des Mannschaftsraumes	10.000,00
Rückzahlung Bodenbeschaffungsfonds für Gewerbegrund Kleinglödnitz	100.000,00
Förderung des ländlichen Wegenetzes - Güterwege und Hofzufahrten	10.000,00
Rückzahlung an den Regionalfonds für die Laaser Straße	42.600,00
Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes	19.000,00
Sanierung der Freizeitanlage	50.000,00
Straßenbeleuchtung Flattnitz, Austausch 20 LED-Leuchten	8.000,00
Verbindungsstraßen Flattnitz für Straßenentwässerung, teilw. grädern, schottern, walzen	30.000,00
Zu- und Abfahrt Gewerbegebiet Kleinglödnitz	5.000,00
	787.400,00

Bedarfszuweisungsmittel **innerhalb des Rahmens € 292.000,-- da Haushaltsausgleich**, 2011 nur 178.000,--

Aufgrund intensiver Bemühungen des Bürgermeisters konnten auch **außerhalb des Rahmens** Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von **€ 259.000,--** vom Gemeinderat des Landes Kärnten zugesichert werden (z.B. für Radweg 100.000,--, Freibad 26.000,--, Lifтанlagen 40.000,--)

Nah & Frisch

Kaufhaus - Trafik - Lottoannahmestelle

HUGO KRASSNITZER

9346 GLÖDNITZ, 8.-Dezember-Straße 4, Tel. u. Fax 8133

E-Mail: kaufhaus.krassnitzer@aon.at

Raiffeisenbank Gurktal  **RB**
Bank

Mein Gurktal. Meine Bank.

Memoiren-Verlag Bauschke

Von der Leder zum fertigen Buch

Trattenweg 5
A-9346 Glödnitz
Tel.: +43(0)4265 8326

memoiren-verlag@aon.at

www.memoiren-verlag.at

Cafe Zauberbärli

Kleinglödnitz

Kathis Café

Plieschnegger Katharina
Hemmastraße 1, 9346 Glödnitz
Tel. 04265/8138
Mobil 0664/1780960

 **VERSICHERUNGS
AGENTUR
KLAUS REINSPERGER**

E-Mail: k.reinsperger@aon.at

Büro: 04265/8100, Handy 0664/4855455, 9346 Glödnitz

Allianz Agentur Straßburg GmbH

Versicherungsagentur mit Kfz-Zulassungsstelle

für die Bezirkshauptmannschaften
St. Veit an der Glan und Feldkirchen

9341 Straßburg, Hauptplatz 1
(im Stadtnessgebäude)

www.aapp.at

Tel. 04266 / 3130-0, Fax 04266 / 3130-40

Allianz 

Stefan Leitner
Holzschlägerung und Holzbringung

9346 Glödnitz, Gral 1
Tel. 0676/748 60 32
Fax: 04265/83193

24h-Service

Geplante Vorhaben für 2013

Errichtung eines Altstoffsammelzentrums

Die Gemeinden Glödnitz, Deutsch-Griffen, Weitensfeld im Gurktal und Gurk beabsichtigen im Jahr 2013 die Errichtung eines gemeinsamen Altstoffsammelzentrums im Bereich des Interkommunalen Gewerbeparkes in Kleinglödnitz. Für die Bevölkerung ergibt sich dadurch die Möglichkeit, Altstoffe das ganze Jahr hindurch zu entsorgen.



Errichtung eines Geh- und Radweges

Im Frühjahr 2013 ist der Baubeginn für die Neuerrichtung eines Geh- und Radweges. Dieser wird sich von der Abzweigung Reiterhof Starzacher bis Weißberg, Abzweigung Jauernig erstrecken. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 250.000,--, wobei das Projekt mit € 100.000,-- vom Land Kärnten gefördert wird.

Naturbadeteich und Freizeitanlage

Die Sanierung des Naturbades Glödnitz wird auch im heurigen Jahr fortgesetzt. Die Erneuerung der Steganlage wird im Frühjahr in Angriff genommen. Somit steht der einheimischen Bevölkerung und den Gästen wieder eine bestens sanierte Badeanlage für einen erfrischenden Badesommer zur Verfügung.



GV Herbert Löcker

Mit Jahresende 2012 beendete Gemeindevorstand Herbert Löcker aus persönlichen Gründen seine politische Mitarbeit für die Gemeinde Glödnitz. Sein über 20-jähriges Engagement als Gemeinderat sowie auch als Gemeindevorstand standen immer im Zeichen zum Wohle der Gemeinde Glödnitz. Sehr viele Entscheidungen wurden mit ihm gemeinsam zu Gunsten der hier lebenden Menschen getroffen, das Politische blieb hier im Hintergrund. Wir konnten gemeinsam gegenüber dem Land Kärnten Einigkeit beweisen. Dies war schon während der Amtsperiode unseres Ehrenbürgermeisters Paul Ertl so und fand seine Fort-



setzung unter Bürgermeister Hans Fugger. Seine Beitragsgestaltung sorgte manchmal für die gewisse Prise Salz in der Suppe. Als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit wurde ihm bei der letzten Gemeinderatssitzung von Bürgermeister Hans Fugger ein Geschenk überreicht.

Wir wünschen ihm alles Gute für die private Zukunft, mehr Zeit für die Familie sowie als Geschäftsführer seiner Immobilienfirma. Die Gemeinde Glödnitz bedankt sich nochmals recht herzlich.

Gesunde Gemeinde

Vom 16. bis 20. Juli 2012 wurde ein **Schwimmkurs** für Kinder, geleitet von den Schwimmlehrerinnen des ASKÖ Kärnten, durchgeführt. Auch durch eher kalte Wassertemperaturen ließen sich die Teilnehmer nicht vom Schwimmen abhalten, alle waren mit viel Freude dabei.



Gesundheitsabend in Glödnitz: „Leben mit Rheuma“

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde Glödnitz fand am 24.05.2012 im örtlichen Kultursaal ein Gesundheitsabend zum Thema „Leben mit Rheuma - Interdisziplinäre Aspekte rheumatischer Erkrankungen“ statt. Die Veranstalter dieses überaus interessanten Abends waren der Verein „Rheuma Prävention Kärnten“ gemeinsam mit dem Kärntner Hilfswerk. Die Zuhörer bekamen durch die Vertreter der unterschiedlichen Fachgebiete einen umfassenden Einblick in die rheumatische Abklärung und Therapie. Außerdem wurde eine Gesundheitsstraße angeboten (Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin messen).

*vorne von links: Physiotherapeutin Judith Harpf, Ernährungsberaterin Christiane Mayer, Rheumatologe Dr. Horst Just, Frau Ulrike Rainer, Bgm. Hans Fugger, Psychologin Dr. Ines Lackner
hinten von links: Dermatologe Dr. Hannes Kolle, Hilfswerk-Vizepräsident Dr. Rudolf Dörflinger, Nuklearmedizinerin Dr. Sabine Matschnig*

Auch 2012 wurden wieder im Rahmen der Gesunden Gemeinde Glödnitz die **Kneipp-Themenwandertage** durchgeführt. Beim 1. Kneipp-Wandertag am 9. Juni 2012 standen am Programm: Kneippanwendungen und Wassergüsse – fachlich begleitet von Frau Annemarie Warl vom Kneipp-Aktivclub St. Veit, ein Workshop, Kräutervortrag und Seifenherstellung mit Gisela Kohlweg (Mitautorin des Buches „Kräuter am Gurktaler Hemmaweg“). Praktische Tipps für die Anwendung von Kräutern im Alltag gab es von Siegrun Gutschi. Zum Abschluss des Tages wurde noch auf eine „Gesunde Jause“ eingeladen. Der 2. Kneipp-Wandertag am 21. Juli 2012 wurde leider wegen schlechten Wetters abgesagt. Der 3. Themenwandertag fand am 15. September gemeinsam mit der Gemeinde Metnitz statt. Die Wanderung führte zur Wolfgangkirche und weiter nach Grades und nach einer Pause mit Labestation am Hemmarastplatz ging es gemeinsam zurück nach Metnitz. Hier fand dann noch ein sehr interessanter Vortrag unter dem Titel „Stärken Sie Ihre Abwehrkräfte“ von Frau Dr. Erika Schaerfenberg statt.

Für 2013 sind wieder folgende Kneipp-Wandertage geplant:

08.06.2013 „Wasser und Kräuter“ in Glödnitz

03.08.2013 „Lebensordnung“ in Flattnitz

14.09.2013 „Bewegung und Ernährung“ in Metnitz



Volksschule Glödnitz

Bewegung und Spaß beim Sport ist für eine gesunde Entwicklung unserer Kinder sehr wichtig. So gab es in unserer Volksschule im abgelaufenen Jahr mehrere Schitage auf der Flattnitz, welche mit einem Abschlussrennen endeten. Die Tagessieger waren Feichtinger Mike, Dabernig Franziska und Altmann Michael. Weiters gab es ein Sportfest auf dem Schulgelände. Bei einem Leichtathletik-Dreikampf (60 m-Lauf, Schlagball, Weitsprung) gaben die Schulkinder ihr Bestes und hatten großen Spaß, sich zu messen. Die Tagessieger waren Feichtinger Mike, Altmann Michael, Hunkin Louise. Im Herbst folgten 3 Schwimmstage im Hallenbad St. Veit/Glan, welche mit einer Schwimmprüfung endeten.



Wie in den vergangenen Jahren besuchte der Bürgermeister Hans Fugger auch heuer wieder den Kindergarten und die Volksschule in Glödnitz und übergab allen Kindern eine gesunde Schuljause für den ersten Tag. Die Schüler und Eltern freuten sich auch über die Innenrenovierungsarbeiten und das neue Mobiliar.



Besuch der Ausstellung Jagd in Glödnitz „einst und heute“

Volksschule für die Zukunft gerüstet

BSI Franz Fister zeigte sich bei seinem Schulbesuch in der 2-klassigen Volksschule Glödnitz begeistert. Dort wurden in den Ferien die zwei Klassenräume neu gestaltet und mit zeitgemäßen, zukunftsorientierten Schulmöbeln ausgestattet. Ebenso beeindruckt war der gesamte Gemeindevorstand von Glödnitz, an der Spitze Bürgermeister Hans Fugger, der den Kindern und den Lehrern (VD Erich Knafl, VOL Gudrun Altmann, Integrationslehrerin Natascha Ivad) viel Freude an ihren neuen Arbeitsstätten wünschte.



Kindergarten Glödnitz

Die Kindergartenkinder zu Besuch in der Bücherei Glödnitz

Die Kreativgruppe mit Obfrau Brigitte Hasshold und Margit Leitner überreicht der Bücherei Glödnitz 40 Bücher für das Projekt „Kinder im frühkindlichen Alter mit Ausleihverfahren von Büchereien vertraut zu machen“. Das Projekt wird auch von BM Fugger kräftig unterstützt.



Unsere Pfarre

Pfarrer GR Otto Gritsch

Unser hochwürdiger Herr Pfarrer GR Otto Gritsch feierte am 19. Juni 2012 seinen 80. Geburtstag. Bei einer von ihm zelebrierten hl. Messe gratulierte ihm der Herr Bürgermeister Hans Fugger namens der Gemeinde, des Pfarrgemeinderates, sowie der Bevölkerung sehr herzlich und wünschten ihm viel Gesundheit und Gottes Segen. Bei einer Agape im Pfarrhof ließen wir Herrn Pfarrer hochleben.



Am 31. Oktober 2012 erhielten wir die traurige Nachricht, dass der Herr über Leben und Tod unseren langjährigen Herrn Pfarrer GR Otto Gritsch zu sich in die ewige Heimat abberufen hat. Tief betroffen und traurig nahmen wir am 07.11.2012 in der Pfarrkirche Abschied von unserem geschätzten Herrn Pfarrer. Das Requiem wurde zelebriert von Herrn Pfarrer Ignaz Weyrer, die Abschiedspredigt hielt Mag. Dechant Johann Roßmann. Im Beisein von mehreren Priestern und Diakonen sowie unserer örtlichen Vereine und der überaus zahlreichen Teilnahme der Pfarrbevölkerung wurde dieser Abschiedsgottesdienst zu einer sehr würdigen und bewegenden Feier. Bürgermeister Hans Fugger für die Gemeinde und Elfriede Ebner für die Pfarre sprachen Worte des Dankes und der Anerkennung zum Abschied. Anschließend lud der Pfarrgemeinderat alle Anwesenden zur „Wocharjausn“ in den Sitzungssaal der Gemeinde Glödnitz. Herr Bürgermeister Hans Fugger nochmals herzlichen Dank für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten. Behalten wir unseren verstorbenen Hochwürden Otto Gritsch in ehrender Erinnerung.



Kaplan Robert Jamróz

Groß war unsere Freude, als wir erfuhren, dass unsere Pfarre mit 1. Dezember 2012 neu besetzt wird. Herr Kaplan Robert Jamróz war uns ja schon bekannt durch die Aushilfe, da ja Herr Pfarrer Gritsch gesundheitlich nicht mehr alles schaffen konnte. Am 02.12.2012 feierte unser neuer Pfarrer dann seine 1. hl. Messe als Pfarrer von Glödnitz und wir überraschten ihn mit einem würdigen Empfang. Alle Vereine und Gruppen des Ortes, die Gemeindevertretung, Pfarrgemeinderat sowie Volksschule und viele Glödnitzerinnen und Glödnitzer waren gekommen, um unseren Herrn Pfarrer zu begrüßen und ihm alles Gute zu wünschen für seinen neuen Wirkungsbereich. Die Volksschule stellte sich mit folgendem Gedicht ein:



*Wir Glödnitzer können uns heute wohl freuen,
ein neuer Herr Pfarrer zieht jetzt bei uns ein
und alle Leute, ob groß oder klein,
sollen mit frohen Herzen dabei sein.*

*Wenn wir heute unseren Hochwürden feierlich begleiten,
ihn mit Liedern und Musik den Einstand versüßen.
Wir sagen „Grüß Gott“ und „Herzlich Willkommen“,
fühlen Sie sich bei uns daheim und gerne angenommen.*

*Für Ihre Aufgaben, Ihre Arbeit hier
wünschen alles Gute wir.
Gottes Segen, Gesundheit und viel Erfolg sollen Sie begleiten,
wenn Sie die Menschen auf den rechten Weg leiten.*

*Unsere Wünsche kommen von Herzen, wir meinen es ehrlich
und hoffen, Sie können einmal sagen: „Glödnitz ist herrlich!“*



Pflasterung des Weges bei den Urnengräbern

Beim neuen Friedhof wurde der Weg vom Eingangstor bis hinauf zu den Urnengräbern vom Pfarrgemeinderat und freiwilligen Helfern gepflastert und somit staubfrei und trittsicher gemacht. Herzlichen Dank an alle, die geholfen haben!



Vereinsleben

FF-Glödnitz

2012 begann schon wie das Jahr zuvor sehr arbeitsreich. Die Umbauarbeiten am Obergeschoss wurden wieder voll in Angriff genommen. Im Juli fand unser traditionelles Sommerfest statt und im September lud die FF-Glödnitz zum Tag der offenen Tür mit dem 105-Jahr-Jubiläum. Dabei konnten die neuen Räumlichkeiten ihrer Bestimmung übergeben werden. Gesegnet wurden sie von Geistlichem Rat Otto Gritsch und Mag. Dr. Erich Stieger. Nach der Messe im Rüsthaus gab die Alpenblasmusikkapelle Glödnitz ein Platzkonzert. Im Anschluss wartete ein umfangreiches Programm auf die Gäste. Der Feuerwehrjugend wurden neue Helme überreicht, die von der SPÖ Glödnitz, unter Vzbgm. Gradenegger Manfred, gesponsert wurden.

Die Freiwillige Feuerwehr Glödnitz nahm auch heuer wieder am Bezirksleistungsbewerb in Kappel/Krappfeld teil. Dabei erreichten sie die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber. Die Kameradschaft der FF-Glödnitz gratuliert folgenden Kameraden: Feichtinger Christian jr., Frieser Bernhard, Frieser Stefan, Lohnauer Andrea, Lohnauer Peter, Motschiunig Gerald, Selinger Günther, Selinger Jürgen und Selinger Patrick. Der Kommandant Rainer Helmut bedankt sich bei seinem Stellvertreter Selinger Günther für die Ausführung der Übungen.

Im vorigen Jahr rückten die Feuerwehrleute zu insgesamt 34 technischen Einsätzen aus, Brandeinsätze gab es keine. Beim Umbau wurden 953 Stunden geleistet und die Gesamtstunden aller Einsätze, Übungen etc. betrug 2964 Stunden. Geehrt für 70 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit wurde Kamerad Obersteiner Walter. Als Dank überreichte ihm die Kameradschaft eine Uhr aus Holz. Kommandant Rainer bedankt sich bei allen Kameraden für ihren Einsatzwillen, bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung, aber besonders bei der Bevölkerung für die große Hilfestellung beim Umbau.



FF-Altenmarkt

Die Kameraden der FF-Altenmarkt unter Kommandant OBI Konrad SALMINA können auch 2012 auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Das ganze Jahr hindurch wurde die FF-Altenmarkt zu verschiedenen Hilfeleistungen zum Wohle und zur Sicherheit der Bevölkerung gerufen. Neben den Einsätzen wurden das ganze Jahr hindurch Übungen und Schulungen abgehalten, um auch in Zukunft die Schlagkraft der Altenmarkter Feuerwehr garantieren zu können. Es wurden mit den Mitgliedern der Feuerwehrjugend zahlreiche Übungen/Schulungen abgehalten, um auch die jungen Feuerwehrkameraden auf den aktiven Dienst vorzubereiten. Die Mitglieder der Feuerwehrjugend samt Betreuerteam nahmen am Jugendlager in Gurk teil. Neben dem „normalen Feuerwehrdienst“ wurden auch heuer wieder drei gut besuchte Festveranstaltungen organisiert: Im Jänner der FF-Ball, im April Floriani mit Tag der offenen Tür und im August das große Sommerfest mit den 4. Altenmarkter Feuerwehr-Games. Hier konnten auch die Bürgermeister aus Glödnitz und Weitensfeld begrüßt werden. Neben den eigenen Veranstaltungen wirkte die Altenmarkter Feuerwehr noch unterstützend bei diversen anderen Veranstaltungen - wie bei dem Martinsfest der Volksschulkinder - mit. Auch beim Bezirksleistungswettbewerb in Kappel am Krappfeld sowie beim Abschnittsbewerb in Gurk waren die Wettkampfgruppen der FF-Altenmarkt mit großem Erfolg vertreten. Zum Jahresausklang wurde am 24. Dezember das Friedenslicht aus Betlehem von den Kindern der Feuerwehrjugend Altenmarkt aus Straßburg geholt und an die Feuerwehren Zweinitz und Weitensfeld sowie an die Bevölkerung von Altenmarkt verteilt. Weitere Informationen bezüglich der Arbeit und der Aktivitäten der FF-Altenmarkt finden Sie unter www.ff-altenmarkt.com.



Alpenmusikkapelle Glödnitz

Auch im vergangenen Jahr hat die Alpenmusikkapelle Glödnitz sowohl das traditionelle Frühlingskonzert wie auch den zweitägigen Annakirchtag veranstaltet, bei denen die Mitglieder zahlreiche Besucher begrüßen durften. Die Alpenmusikkapelle hat mit 23 Ausrückungen bei vielen kulturellen und kirchlichen Anlässen mitgewirkt. Einen neuen Glanz verleihen der Musikkapelle die hinzugekommenen und neu eingekleideten Marketenderinnen Christina Kronlechner, Marina Ebner, Corinna Feichtinger und Gerlinde Rinner. Im Vorstand haben Ulrike Reinsperger die Funktion der Jugendreferentin und Wolfgang Obersteiner jun. den Stellvertreter des Kapellmeisters übernommen. Die Alpenblasmusik freut sich darauf, auch im Jahr 2013 engagiert vertreten zu sein.



Landjugend

1400 Besucher waren von der 8. Nacht der Landjugend Kärnten am 28. April in Feldkirchen begeistert. Ein großer Höhepunkt war sicher die Projektprämierung „J.E.T.Z.T. – Jugend Erreicht Zukunft“ und Verleihung des Goldenen Löwen. Wir, die Landjugend Glödnitz, gingen als Sieger hervor und nahmen mit Stolz den „Goldenen Löwen“, Projektpreis der Landjugend Kärnten, entgegen. „Einfach jeden Tag gemeinsam statt einsam“ war der Slogan unseres Projektes mit den Säulen „Maibaum“, „Kinderfärsching“ und „Osterhaufen“, „Hühnerstehlen“ und vieles mehr.



Sängerrunde Glödnitz

Passionssingen zu Gunsten einer Königin!

Einen großartigen Erfolg brachte das Passionssingen der SR-Glödnitz in der örtlichen Pfarrkirche, unterstützt durch Maria Rainer an der Orgel, Renate Altmann auf der Harfe sowie Waltraud Merl, die eigene Texte aus der Passion Christi las.

Der Reinerlös wurde von der Sängerrunde Glödnitz verdoppelt, ein Betrag von EUR 1.000,00 Herrn Geistlichen Rat Pfarrer Otto Gritsch für die Erhaltung der Orgel in der Pfarrkirche Glödnitz überreicht.



von links: Heidrun Zemasch-Altmann, Raphael Marktl, Pfarrer Otto Gritsch, Petra Jamnig und Chorleiterin Gudrun Marktl

Sängerrunde Alpensohn

Mit dem Sängermaskenball am 11. Februar begann für die Sängerrunde das Jahr 2012. Mehr als 100 Maskierte heizten die Stimmung im Saal an.

Der Sängerkirchtag am 8. Juli 2012 beim Moser in Zauchwinkel ist mittlerweile zu einer Tradition des Vereins geworden. An einem herrlichen Sommertag wurde die gut besuchte Messe, gestaltet von Herrn Dechant Franz Weißbeisen und MGV Gurk, abgehalten. Mit Musik und Gesang am Nachmittag klang der Kirchtag fröhlich aus.

Mit 7 kirchlichen und 10 Auftritten bei anderen Veranstaltungen ist das Jahr 2012 für uns erfolgreich abgeschlossen worden. Die Sängerrunde „Alpensohn“ sagt ein herzliches Danke an die heimische Bevölkerung und wünscht ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2013!





Feitelverein

Osterfeuer

Nach altem Brauch wird vom Feitelverein Glödnitz ein Osterfeuer errichtet, das für jeden zugänglich ist. Nach der Osterweihe wird am Abend bei der Starzacher Schmiede der zusammengezogene Osterhaufen (Baumäste von der heimischen Fichte) angezündet. In der Schmiede wird eingeheizt und gemütlich zusammengesessen und gesungen. Daneben gibt es für die Jugend eine beheizte Disco, die von der Landjugend betreut wird.



Kugelwerfen

Traditionsgemäß wird am Ostermontag die Kugelwerfssaison nach Altenmarkt eröffnet und an den darauffolgenden Sonntagen an verschiedene Bauernhöfe geworfen. Der Abschluss ist am Pfingstsonntag auf der Flattnitz. Kugelwerfer gibt es in jeder Generation. Eine Partie besteht aus vier Werfern. Die Kugel besteht aus einem Wurzelholz und ist mit Blei gefüllt. Die Regeln sind ganz einfach: Wenn man der gegnerischen Kugel nicht vorkommt, hat man einen „Mulle“ getrieben, und wenn man vom Weg abkommt, gibt es einen Ausstuch. Die Punkte werden auf einem Zweig mit einem Taschenmesser markiert und zum Schluss nach dem Ausmachen wird zusammengezählt. Die Partie, die weniger Punkte erreicht hat, ist der Gewinner. Traditionell muss der Verlierer dem Gegner ein Getränk ausgeben.



Trachten- und Brauchtumsgruppe Glödnitz

Schon seit vielen Jahren spukte der Gedanke durch einige Köpfe, einen Trachtenverein in Glödnitz zu gründen. Durch die Initiative mehrerer Glödnitzer Damen wurde im Herbst 2011 ein Treffen für Interessierte organisiert. Im Beisein von Herrn Dr. Wolfgang Lattacher, dem Obmann des Kärntner Brauchtumsverbandes, wurde der Verein mit bisweilen 17 Mitgliedern gegründet. Unser Verein zielt darauf ab, unsere schöne Gemeinde Glödnitz mit der Glödnitzer Tracht zu repräsentieren, altes Brauchtum und Handwerk wieder aufleben zu lassen sowie karitativ tätig zu sein. Da Glödnitz ein Teil des Gurktales ist, war es der ausdrückliche Wunsch von Herrn Lattacher und uns, diesen Aspekt sehr stark in unsere Tracht einfließen zu lassen. Gemeinsam mit ihm und einer Schneiderin des Heimatwerkes wurde dann die Tracht entworfen. Das Dirndl der Glödnitzer Tracht wurde aus schwarzem Wollstoff gefertigt. Den unteren Rand des Rockes zieren drei Bordüren aus schwarzem Samt. Am Rückenteil ist das Glödnitzer Wappen in Gold eingestickt. Die Schürzen sind farblich individuell gewählt. Der Gurktaler Bänderhut oder „Kärntner Krone“ wird von uns zu jedem festlichen Anlass getragen.



Im vergangenen Jahr waren wir damit beschäftigt, unsere Tracht fertig zu stellen. Durch den Gemeinderatsbeschluss im November bekamen wir die Erlaubnis, das Glödnitzer Wappen auf die Tracht aufnähen zu lassen, wofür wir uns herzlich bedanken möchten.

Teilgenommen haben wir am Umgang zu Annakirchtag, am Erntedankfest und an der Festmesse zu Ehren unseres neuen Pfarrers Don Robert Jamróz. Mit der Trachtenweihe, die im kommenden Frühjahr stattfinden wird, wollen wir den Grundstein für unsere Vereinsarbeit legen.

Jagd in Glödnitz „einst und heute“

Einen großen Besucherstrom verzeichneten die „Drehscheibe Glödnitz“ und die „Jägerschaft Glödnitz“ bei der Jagdausstellung, welche Mitte September 2012 feierlich eröffnet wurde. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung durch die „Jagdhornbläsergruppe Weydgesellen“. Für das leibliche Wohl sorgte das Team von der Drehscheibe. An die 200 Exponate waren bei der Ausstellung im Gemeindeamt zu besichtigen. Die Palette reichte dabei von interessanten Trophäen, Tierpräparaten, historischen Jagdwaffen bis hin zu Ehrenscheiben und alten Fotos.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die ihre zahlreichen Ausstellungsstücke zur Verfügung gestellt haben.



Kreativgruppe Glödnitz

Im Jahr 2012 wurden von der Kreativgruppe Glödnitz wieder viele Aktivitäten gesetzt. Der Bauernmarkt mit Osterbasar, sowie der Bauernmarkt mit Weihnachtsbasar wurde organisiert und durchgeführt. Auf diesem Weg ein Dankeschön den beteiligten Bauern für die gute Zusammenarbeit.

Es gab auch wieder das Muttertags- und Vatertagsbasteln für die Jüngsten in unserer Gemeinde, wobei die Materialkosten, wie immer, von der Kreativgruppe übernommen wurden. Das Basteln mit Kindern macht der Gruppe besondere Freude, da jedes Kind mit einem strahlenden Gesicht und einem fertigen Geschenk für die Mama oder den Papa den Bastelraum verlässt.

Der Bibliothek Glödnitz wurde 2012 für die Anschaffung von neuen Kinderbüchern ein Betrag von € 300,-- zur Verfügung gestellt.

Das gesellige Zusammenkommen steht bei den Frauen der Gruppe im Mittelpunkt und so soll es auch im Jahr 2013 bleiben.



Pensionistenverein Glödnitz-Altenmarkt

Im Zuge der Osterfeier des Pensionistenvereins Glödnitz-Altenmarkt fand im Kultursaal auch ein Vortrag über „Betreubares Wohnen in Glödnitz“ statt. Veranstalter dieses Informationsnachmittages waren die Gemeinde Glödnitz gemeinsam mit dem Hilfswerk Kärnten. Bürgermeister Hans Fugger konnte zahlreiche Interessierte begrüßen. Eine Expertin vom Hilfswerk Kärnten präsentierte die besonderen Vorteile des „betreubaren Wohnens“. Der Gemeinde liegt es am Herzen, dass die älteren Gemeindegewohnerinnen und -bürger glücklich und gesund in Glödnitz wohnhaft bleiben können.

Drehscheibe Glödnitz eingetragener Kunst- und Kulturverein

Mit vielen kleineren und größeren Veranstaltungen hat der Verein „Drehscheibe Glödnitz“ im Jahre 2012 erfolgreich den Kulturtourismus in Glödnitz weiter ausgebaut.

März – Eröffnung der Bücherei in Glödnitz

Die Vorstandsmitglieder des Vereines betreuen ehrenamtlich mit regelmäßigen Öffnungszeiten die Bücherei. Viele Lesungen standen auf dem Programm.

April - Besuch der Volksschule Glödnitz

Die Volksschule besuchte mit ihren Lehrern die Lesung von Ingeborg Strauß, die aus ihrem Kinderbuch „Rosabella“ vorlas.

Juni – Ex Tempore

Zum ersten Mal wurde der internationale Malwettbewerb in Glödnitz durchgeführt.

Oktober – Literaturtage

Autorinnen und Autoren aus dem In- und Ausland lasen eine ganze Woche lang in der Bücherei. Parallel dazu wurden verschiedene Schreibseminare angeboten.

Oktober - Österreich liest

Egyd Gstättner las in Glödnitz. Danach wurde eine Skulptur von Anita Bacher versteigert. Mit dem Erlös konnte die Kinderbuchecke in der Bücherei gemütlicher gestaltet werden.

November – Live-Konzert mit Faiasalamanda & Band im Kultursaal Glödnitz.

Im Jahr 2012 haben sich über 2000 Besucher für die diversen Veranstaltungen interessiert. Manche blieben auch mehrere Tage in Glödnitz.



EX TEMPORE

Eine Woche lang waren Künstler damit beschäftigt, Glödnitz von seinen schönsten Seiten durch die Augen vieler Maler zu betrachten. Die Abschlussveranstaltung auf dem Hemmaplatz mit der Ausstellung sämtlicher Bilder und der Preisverleihung war ein großer Erfolg.





Glödnitzer Bauernball 2012

Der vierte Bauernball war wie schon die Jahre zuvor ein großer Erfolg. Die zahlreichen Besucher wurden musikalisch von der Gruppe „Kärnten 3“ unterhalten. Bis in die frühen Morgenstunden wurde flott das Tanzbein geschwungen. Eine großartige Mitternachtseinlage bot die Landjugend Glödnitz. Es fand auch wieder eine große Tombola mit tollen Preisen statt. Der Bauernbund - Ortsgruppe Glödnitz – dankt allen Besuchern und Sponsoren recht herzlich und freut sich auf ein Wiedersehen beim nächsten Bauernball.



Arbeitermaskenball und Adventmarkt der SPÖ

Am 18.02.2012 fand im Kultursaal der Pension Hochsteiner der Arbeitermaskenball der SPÖ Glödnitz statt. Es haben wieder zahlreiche maskierte Gruppen daran teilgenommen und bis in den frühen Morgen den Faschingsausklang gefeiert.

So wie alle Jahre war der Adventmarkt der SPÖ Glödnitz ein toller Erfolg. Besonders gefreut hat uns der Besuch des Landtagsabgeordneten Bürgermeister Klaus Köchl und natürlich auch die zahlreichen Besucher aus unserer Gemeinde. Aus dem Erlös des Adventmarktes haben wir Bücher für die Schüler der Volksschule Glödnitz gekauft. Diese wurden persönlich von Herrn Vzbgm. Manfred Gradenegger und Herrn GR Rainer Helmut überreicht.



Der Aktionstag „Lebensmittel sind kostbar!“,

der am 14.10.2012 stattfand, war ein voller Erfolg. Die gemeinsame Messe mit anschließender Agape im Pfarrhof hat gezeigt, wie wichtig der richtige Umgang mit den Lebensmitteln ist.

Die Bildungsreferentin von Glödnitz, Jutta Obersteiner, möchte sich für das rege Interesse herzlichst bedanken.

Die monatlichen Wellnessfahrten in die Therme Fohnsdorf, die seit Herbst 2012 stattfinden, werden sehr gut angenommen.

Frau Obersteiner freut sich, dass das Interesse an diesen Fahrten so groß ist. Dieses Angebot wird auch 2013 weiterhin bestehen. Die Termine dafür werden ausgehängt.



Feichtinger Alfred GmbH

Transporte · Erdbewegung · Handel
Sand- und Schottergewinnung



A-9346 Glödnitz 113 • Tel. +43/4265/8313

Fax +43/4265/8313-3 • E-Mail: office@feichtinger.or.at

www.feichtinger.or.at

„Ihr verlässlicher Partner für Transporte und Erdbauarbeiten“

Gemeindevereinsmeisterschaft 2012 SC Flattnitz

Am 28.01.2012 wurde bei traumhaft schönem Wetter wieder die Gemeindevereinsmeisterschaft auf der Flattnitz ausgetragen. Stolze Tagessieger des Schirennens waren Trattnig Harald und Staubmann Daniela.



17. Musik- und Naturerlebniswoche

Zum 17. Mal veranstalteten die Brüder Lorenz und Peter Pichler in den Sommerferien wieder die Musik- und Naturerlebniswoche. Neben der musikalischen Fortbildung kamen auch die Freizeitgestaltung und das Vorspielen in den Konzerten nicht zu kurz. Die Dozenten waren Lorenz Pichler (Querflöte), Peter Pichler (Klarinette), Vukašin Miškovič (Gitarre) und Friedrich Zitter (Klavier).

Das Dozentenkonzert fand wieder im Glödnitzer Kultursaal, ein Kammerkonzert der Schüler und Dozenten in der Flattnitzer Ferialkirche und ein Schülerabschlusskonzert ebenfalls im Kultursaal statt. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



TISCHLERMEISTER  HUBERT SEMMELROCK

Hubert Semmelrock
Laas 1
9346 Glödnitz

Tel: 0676/9229332
E-Mail: h.semmelrock@gmx.net

MÖBELEDISIGN & INNENAUSSTATTUNG



SEMMELROCK

Allianz Agentur Straßburg GmbH

mit Kfz-Zulassungsstelle für die Bezirkshauptmannschaften St. Veit an der Glan und Feldkirchen
9341 Straßburg, Hauptplatz 1 (im Stadtamtsgebäude)
Tel.: 04266/31 30-0
Fax: 04266/31 30-40

Allianz 

www.strassburg.allianz.at



Unsere Bevölkerung

Geburten

*Wir begrüßen unsere neuen
Bürger und gratulieren den
Eltern ganz herzlich!*



Hanna Reibnegger
2. Februar



Alexander Laßnig
8. Februar



David Vranik
1. März



Karolin Trattner
14. Mai



Fabian Szele
13. Juni



Paul Leitner
22. Juni



Hannah Reinsberger
19. Juli



Peter Michael Malloth
12. Oktober

Hochzeiten



Mag.phil. Karl Leitgeb
und Marina Mühlburger



Werner Zemasch
und Heidrun Altmann



Markus Lerchbaumer
und Cornelia Puff

Herzlichen Glückwunsch!

Todesfälle



*Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.*

Stefan Zweig

Hübl Gusta (95)
Weyrer Ignaz (101)
Lanzoni Franz (72)
Zußner Hubert (90)
Zitterer Karl (86)
Frieser Alfred (81)
Selinger Elsa (85)
Wurzer Herbert (64)



Alpengasthof ISOPP
 A-9346 Glödnitz Flattnitz 44,
 Tel: +43-0-4269/214 Fax: +43-0-4269/2144
 alpengasthof.isopp@aon.at
 www.flattnitzer-lifte.at

Der direkt am Einstieg zur Sonnenloipe Flattnitz gelegene rustikale Alpengasthof eignet sich mit seiner gemütlichen und familiären Atmosphäre nicht nur für Familien-, sondern auch für Betriebsfeiern jeglicher Art.



Gasthof-Pension Hochsteiner

Das Wirtshaus in Ihrer Nähe!
 BACKHENDLSTATION

Großer, heller, lichtdurchfluteter Speisesaal für bis zu 100 Personen.

Ideal für Ihre Familien-, Vereins- oder Betriebsfeiern.

Bei Hochzeiten, Geburtstagen oder anderen Feierlichkeiten ist die Übernachtungsmöglichkeit gegeben.

Gerne erfüllen wir auch Ihre individuellen Wünsche wie Fisch, Wild oder saisonale Gerichte.

Schöner Gastgarten mit regelmäßigen Grillabenden im Sommer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Hochsteiner Team

Sie suchen einen Zuverlässigen Handwerker, der sauberste Arbeit auf hohem Qualitätsniveau bietet?

Ihr kompetenter Fliesenleger ganz in der Nähe!

Meine Leistungen:

- Verlegung von Fliesen, Platten und Natursteinen
- Sanierungen und vorbereitungsarbeiten sämtlicher Art
- individuelle Beratung vor Ort
- Optimierung Ihrer Vorstellungen anhand meiner langjährigen Erfahrung



FLIESENVERLEGUNG
 Gerhard Lagler



- Platten & Stein
- Service
- Reparatur

Tel.: 0664/736 175 87
 Edenstraße 17b - 9346 Glödnitz



Fliesen-Lagler@gmx.at

Wir danken unseren Sponsoren für die freundliche Unterstützung!

Mit.Einander.

Raiffeisenbank Gurktal 



GL Dir. Dietmar Reibnegger freut sich, das Siegerbild des italienischen Malers Francesco Attisani entgegen nehmen zu können.



Mit.Einander. Erfolgreich sein.

EX TEMPORE 2012 war wohl ein Höhepunkt im Kunst- und Kulturjahr der Gemeinde Glödnitz. Die Raiffeisenbank Gurktal hat das Kunstprojekt Glödnitz auch im Jahr 2012 unterstützt und beim internationalen Malwettbewerb „EX TEMPORE“ den Hauptpreis gestiftet.



Mit.Einander. Erfolgreich starten.

Damit der Schulalltag der Glödnitzer Taferlklassler mit noch mehr Freude beginnt, sorgt die Raiffeisenbank Gurktal mit „gefüllten“ Rucksäcken.

Mit.Einander. Im Raiffeisen Club

Auch die Glödnitzer Volksschüler sind künstlerisch erfolgreich. So konnten die Schüler der VS Glödnitz beim 41. internationalen Raiffeisen-Jugendwettbewerb viele Preise entgegennehmen.